

See discussions, stats, and author profiles for this publication at: <https://www.researchgate.net/publication/325818826>

Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Präsenz- und CMC-Beratung aus einer Gouvernementalitätsperspektive. Von verborgenen Botschaften computervermittelter Beratung.

Poster · June 2018

DOI: 10.13140/RG.2.2.34371.91684

CITATIONS

0

READS

15

1 author:



Volker Walpuski

Hochschule Hannover

23 PUBLICATIONS 12 CITATIONS

SEE PROFILE

Some of the authors of this publication are also working on these related projects:



Project Prozessbegleitung in organisationalen Netzwerken [View project](#)



Project Supervision im Jobcenter [View project](#)



Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Präsenz- und CMC-Beratung aus einer Gouvernementalitätsperspektive

Von verborgenen Botschaften computervermittelter Beratung.



Volker Jörn Walpuski, M. A.

Ausgangslage & Fragestellung *Beratung wird „digital“*

- Beratung (u.a. Coaching) findet zunehmend durch Computer vermittelt statt (Voice-over-IP, Video-Telefonie, textbasierte Kommunikation)
- Begriff dafür: CMC (computer mediated communication) statt digital, virtuell, tele-, ...
- Mit McLuhan (1964): Welche Botschaft(en) enthält das Medium Computervermittlung? Und wie wirkt sie?



Michel Foucault. © CC3.0 | Nemomain 2013 | wikipedia.org

Vorgehensweise: Kritik! *„... nicht dermaßen regiert zu werden“*

- Literaturarbeit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive
- Kritische Theorie
- Theoriebezüge zu McLuhan, Foucault, Bröckling, Rosa
- Erarbeiten von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen arbeitsbezogener Präsenz- und CMC-Beratung sowie ihrer Wirkungsweise



Ergebnisse

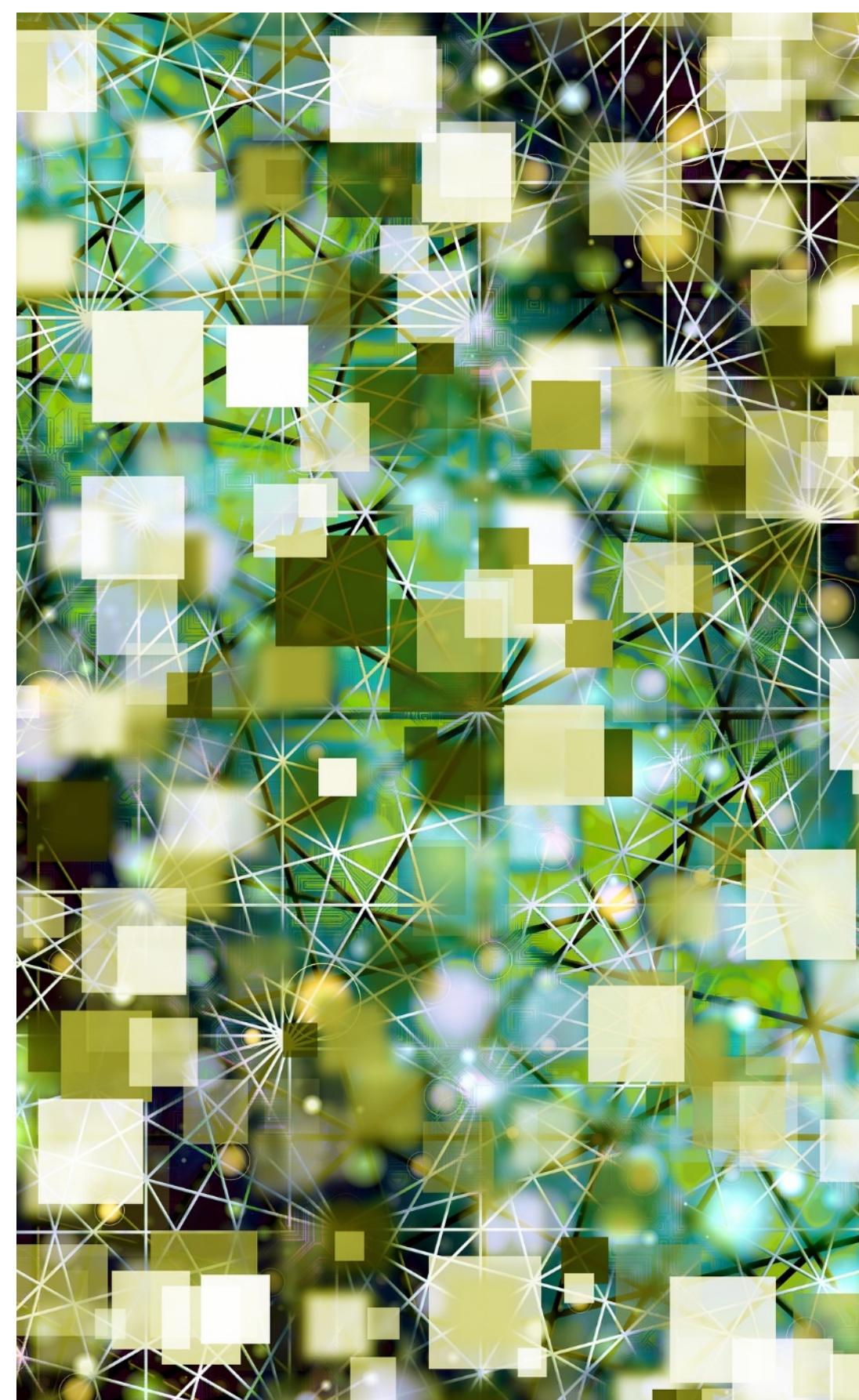
„Botschaften im Medium CMC“

- Effizienz: kein Reiseaufwand, ubiquitär verfügbar, Ausnutzung aller „Zeitfenster“
- Beschleunigung: Ablauf-Optimierung, Auflösung räumlicher Grenzen, Fortschritt
- Freiheit: ubiquitär – jederzeit überall
- Sicherheit: ubiquitär, Kontrolle, Einfluss
- einfach dabei sein: jeder hat's, unkomplizierte Tools, niedrigschwellig, Statussymbol
- Körperlosigkeit: Reinheit, Abstraktion, Transzendenz

Wirkungen

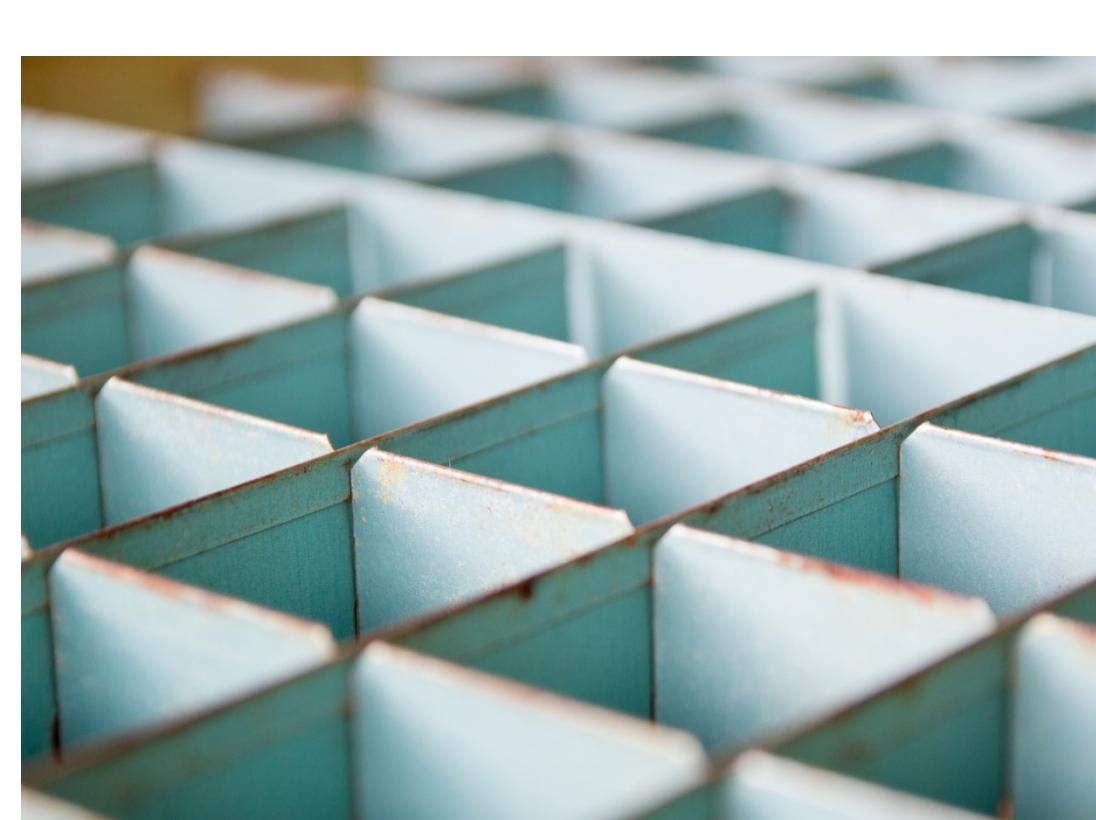
- Anonymität, Austauschbarkeit, Avatare mit Künstlicher Intelligenz
- hohe Zugangsschwelle: Technikwissen & -investitionen
- Ästhetisierung und Emotionalisierung von Technik
- Entfremdung
- Datenmissbrauch: Vertraulichkeit gefährdet, weil technische Auswertung einfach

CMC-Beratung kann – in viel größerem Maß als Präsenz-Beratung – eine Technologie der Macht sein und so das „Zeitalter der Gouvernementalität“ (Foucault) festigen.



Wichtigste Lernergebnisse

- Parallelen in der Argumentation zur Einführung von Supervision in den 1950ern.
- Unterscheidungslinie Präsenz/CMC ist nicht sinnvoll, weil Grenzen (in der subjektiven Wahrnehmung) verschwimmen.
- Kategorisierung nach „Art der Beratung“ sinnvoller:
 - administrativ, unterstützend, edukativ (Kadushin 2014)
 - kritisch-reflexiv (Gröning 2013) vs. gouvernemental (Foucault 1992)
- Operationalisierungskriterien sind in Entwicklung



Literatur

- Austermann, Frank (2011): Schneller zuhören geht nicht - und auch nicht beschleunigt beraten: TelefonSeelsorge und Supervision in Zeiten sozialer Beschleunigung. In: Supervision: Mensch, Arbeit, Organisation 29 (4), S. 37–41.
- Bröckling, Ulrich (2017): Gute Hirten führen sanft, Über Menschenregierungskünste. Berlin: Suhrkamp
- Foucault, Michel (1992): Was ist Kritik? Berlin: Merve-Verlag
- Foucault, Michel (2005): Analytik der Macht. Frankfurt am Main: Suhrkamp
- Gröning, Katharina (2013): Supervision. Traditionslinien und Praxis einer reflexiven Institution. Gießen: Psychosozial-Verl.
- Kadushin, Alfred; Harkness, Daniel (2014 [1976]): Supervision in Social Work. New York: Columbia University Press.
- McLuhan, Marshall (2010 [1964]): Understanding media. The extensions of man. Repr. London: Routledge
- Rosa, Hartmut (2013): Weltbeziehungen im Zeitalter der Beschleunigung. Umrisse einer neuen Gesellschaftskritik. 2. Aufl. Berlin: Suhrkamp
- Walpuski, V. J. (2015): Ubiquitous Computing und Gruppendynamik. Überlegungen zu Smart Devices als gruppendynamisches Phänomen. In: Gruppendyn Organisationsberat 46 (3-4), S. 313–325. DOI: 10.1007/s11612-015-0283-5.
- Walpuski, Volker Jörn (2017): "Always on" - Dealing With a Constant Availability. In: Brigitte Geißler-Piltz, Éva Nemes und Sijtze de Roos (Hg.): Inspire and Be Inspired. A Sample of Research on Supervision and Coaching in Europe. 1st ANSE Research Conference on Supervision and Coaching. Károli Gáspár University of the Reformed Church in Hungary, Budapest, 24.-25.4.2015. ANSE, Budapest: L'Harmattan. S. 125–136.

